

PRESSEMITTEILUNG 50

vom 05.02.2021

Inzidenz liegt bei 151,00/100 000 Einwohner Zweitimpfungen in Senioreneinrichtungen begannen diese Woche

Aktuell sind im Landkreis 332 Personen positiv auf das Covid-19-Virus getestet worden. Zum Vortag verzeichnet der Landkreis 21 neue laborbestätigte Fälle mehr. Seit Ausbruch der Corona-Krise registriert das Gesundheitsamt im Landkreis Prignitz damit 2087 Corona-Fälle. Davon gelten 1655 als genesen, also 30 mehr gegenüber gestern. Es gibt einen weiteren Sterbefall – damit erhöht sich die Zahl der bisher Verstorbenen auf 100. Die 7-Tage-Inzidenz liegt im Landkreis aktuell bei 151,00/100.000 Einwohner.

Der Verdacht zweier Mutationsvarianten (VOC) mit Nachweis der britischen Mutationsvariante im Landkreis Prignitz hat sich am heutigen Freitag bestätigt. Der Indexfall liegt außerhalb des Landkreises Prignitz. Beide Infizierten hatten nach eigenen Angaben keine weiteren Kontakte, die sonst beim Gesundheitsamt in die Kontaktnachverfolgung eingegangen wären.

Aktuell hat das Gesundheitsamt 684 Quarantänen angeordnet.

In dieser Woche sank die 7-Tage-Inzidenz unter einen Wert von 200. „Wir sind guter Hoffnung, unter die 100er Marke zu kommen“, so Danuta Schönhardt, Geschäftsbereichsleiterin Bildung, Jugend, Soziales und Gesundheit der Kreisverwaltung Prignitz. Dafür spreche, dass bis auf eine Einrichtung alle stationären Pflegeheime eine erste Impfung erhielten. Das sind bis zum Donnerstagabend 1355 Impfwillige gewesen. Im KMG Seniorenheim am Klinikum in Pritzwalk erfolgt die Erstimpfung am 9. Februar. Mittlerweile haben bereits die Zweitimpfungen in den ersten Seniorenheimen in dieser Woche begonnen. Hier wurden bis Donnerstagabend 576 Personen durch die mobilen Teams des DRK geimpft.